

# Ein Tag, drei Spenden und große Freude

Startklar gGmbH: Gießener Nachsorge-Programm für Frühgeborene und Risikoneugeborene erhält finanzielle Unterstützung / Anerkennung für Leistung

**KREIS GIESSEN** (red). Die Blaukat Estrich GmbH aus Fernwald hat im Universitätsklinikum auf der Station Moro/Neonatologie, durch ihren Geschäftsführer Florian Blaukat und Stephanie Uwiß der Startklar gGmbH einen Spendenscheck in Höhe von 2000 Euro überreicht.

StartKlar ist das Nachsorge-Programm für Frühgeborene und Risikoneugeborene, sowie für alle chronisch kranken Kinder, die in der Universitäts-Kinderklinik des UKGM Standort Gießen und der Justus-Liebig-Universität behandelt und

betreut werden und im Einzugsbereich des Klinikums leben.

Das Nachsorge-Programm hat das Ziel, Kinder und deren Familien zu unterstützen, sodass eine möglichst frühzeitige Entlassung möglich ist. Dort wird die weitere Entwicklung auf bestmögliche Weise gefördert. Dadurch können unnötige, erneute stationäre Aufenthalte vermieden werden.

Den Spendenscheck entgegen genommen haben, die ehemals leitende Stationskrankenschwester Hilde Blaukat und Prof. Dr. Harald Ehrhardt (leitender

Oberarzt Neonatologie), der sich bei der Blaukat Estrich GmbH vielmals für die wichtige Spende bedankte.

Auch „Menschen für Kinder“ unterstützte erneut die Neonatologie. Die Neugestaltung des Eingangs- und Aufenthaltsbereichs soll Eltern und Geschwisterkindern ein herzliches Willkommen signalisieren und eine Rückzugsmöglichkeit bieten.

Zuletzt überreichte das Bauunternehmen „HT Grau“ aus dem Ebsdorfergrund, Seniorchef Heinrich Grau und Juniorchef Tim Grau, mit einigen Familien-

mitgliedern, unter anderem Seniorchefin Martina Grau, Kinderkrankenschwester am UKGM Gießen, einen Spendenscheck im Wert von 2000 Euro an Prof. Ehrhardt in Vertretung für die „Startklar GmbH“..



Den 2000-Euro-Scheck übergaben Florian Blaukat (r.) und Hilde Blaukat (l.) an Harald Ehrhardt und Stephanie Uwiß. Foto: UKGM